

DIENSTAG, 31. MAI 2016

OSTTHÜRINGER Zeitung

Ungewöhnliches tut sich im Wald bei Löhma

21.05.2016 - 07:28 Uhr

In Löhma und darüber hinaus laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren für eine außergewöhnliche Protestveranstaltung gegen Windradgiganten im Wald.



Diesen Wald wollen die Bürger behalten - das machten etliche von ihnen sehr deutlich. Foto: Anne Broßmann

Löhma. Eine ganze Region hat sich dazu entschlossen, gemeinsam gegen die Abholzung von über 100 Hektar Waldfläche vorzugehen: Nicht nur Einwohner und die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden Löhma, Kirschkau, Lössau und Langenbuch werden zur geplanten Protestveranstaltung am 29. Mai im Löhmaer Wald anwesend sein. Auch Vertreter bereits bekannter Bürgerinitiativen aus Möckern, Tautenhain und Volkmannsdorf haben ihre aktive Teilnahme zugesagt.

Mit Ausblicken auf das betreffende Waldgebiet wird es am Sportplatz in Löhma ein vielfältiges Programm geben: Pianist Felix Reuter bringt mit seinem neuen Konzert „music meets nature“ klassische Melodien über die Natur zu Gehör und verrät so manch amüsante Anekdote dazu. Interessante Vorträge von Gastrednern beleuchten das Thema Windkraft aus den verschiedensten Blickwinkeln. Einer der Referenten, Dr. Detlef Ahlborn von der Bundesinitiative „Vernunftkraft“, beschäftigt sich vor allem mit der Berechnung benötigter Windkraftanlagen zur anteiligen Energieversorgung mit Windenergie und wird spannende Details zum Thema offenlegen. Eine Open-Air-Vernissage zeigt Bilder zum Thema „Unser Wald – unsere Heimat“. Die Kunstwerke wurden von den Kindergärten Löhma und Moßbach wie auch von den 5. Klassen der Goetheschule Schleiz eigens für die Protestversammlung angefertigt. An Infoständen können sich Besucher zudem über die Themen Energie, Natur und Umwelt wie auch über Tourismusangebote informieren. Die Verbraucherzentrale Thüringen reist mit einem Energiemobil an und gibt Gelegenheit, sich über Energienutzungsformen und Energiesparmaßnahmen beraten zu lassen. Zum Abschluss gibt es unter Leitung von Pfarrerin Neumann und Musik von den Plothener Jagdhornbläsern eine außergewöhnliche Abendandacht. Die Plothener Jagdhornbläser haben sogar ihre Jubiläumsfeier zum 40-jährigen Bestehen verschoben, um in Löhma mitwirken zu können.

Die Organisatoren der Aktionsgruppe „Gegen Windkraft im Löhmaer Wald“ sind schon jetzt begeistert von der zugesagten Unterstützung. Dabei geht es längst nicht nur um den Erhalt des Waldgebietes als solches, sondern auch um die darin und im engen Umfeld lebenden Tierarten, von denen einige auf der Roten Liste der vom Aussterben bedrohten Arten stehen. Dazu gehören Rotmilan, Südliche Binsenjungfer, Moorfrosch, Knoblauchkröte, Kammmolch sowie zahlreiche seltene Schmetterlings- und Heuschreckenarten. Einige Waldteiche im Gebiet stellen Biotope dar, die sich aus bundesweit gefährdeten Biotoptypen zusammensetzen.

Viele Löhmaer und Einwohner benachbarter Orte sind sich ihrer Verantwortung gegenüber nachfolgenden Generationen bewusst. Dazu zählen nicht nur erneuerbare Energien, sondern auch intakte, klimaangepasste Wälder. In den vergangenen Jahren haben

Löhmaer Waldbesitzer mehrfach mit der Durchforstung von Mischwaldarten begonnen und Eichen, Buchen und andere Bäume gepflanzt.

Susen Reuter / 21.05.16 / OTZ

Z0R0044735623